

Die Vierheit in der Mediation – Modelle, Typen, Grundlagen u.a.

Zielgruppe	MediatorInnen
Ihr Gewinn/ Ziele	Sie haben eine lange Mediationsausbildung hinter sich. Möglicherweise liegt diese schon ein paar Jahre zurück. In schwierigen Mediationssitzungen erinnern Sie sich zwar an die Fülle des Ausbildungsstoffes, nicht jedoch an konkrete einzelne Modelle, Grundlagen, Gesprächstypen u.a. Diese Kenntnisse und die daraus resultierenden Interventionstechniken könnten in der konkreten Mediationssituation hilfreich sein. Dies gilt sowohl für schwierige Gesprächssituationen als auch für den Umgang mit problematischen Gesprächspartnern. Das Seminar ist als Intensivseminar und auch als Workshop gedacht, so daß mit den Teilnehmern auch in Gruppenübungen und Reflektionen die Vierheiten erarbeitet und im Gesamtkontext in Beziehung zueinander gesetzt werden können.
Das erwartet Sie/Inhalte	Wiederholung und Darstellung derjenigen Modelle, Grundlagen, Typen u.a., in denen die Vierheit eine Rolle spielt: <ul style="list-style-type: none">• Vier Seiten einer Nachricht• Vier Grundlagen der GfK• Methodik des Doppelns• Grundlagen des Harvard-Konzeptes• Werte- und Entwicklungsquadrat• Riemann-Thomann-Modell• Typen nach Virginia Satir• Temperamente• Das Tetralemma u.a.
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Input durch den (die) Trainer• Übungen und Rollenspiele• Reflektion und Austausch im Plenum
Leitung	Christoph Bubert Mediator, Mediationstrainer, Mediationssupervisor (DACH), Rechtsanwalt, Schiedsrichter, Schlichter, Sprecher FG Mediation und Bauprojekte (DACH), Vorstand der Forschungsstelle Mediation und Verhandlung der TH Köln Gegebenenfalls weiterer Trainer (teilnehmerabhängig)
Dauer	2 Tage – jeweils 9.15 – 17.00 Uhr
Ort	Köln-Bonner Institut für Konfliktlösungen, Theodor-Heuss-Str. 43, 51149 Köln
Termine	Termine nach Absprache
Honorar	250,00 € zuzüglich Umsatzsteuer
Gruppengröße	bis 12 Personen